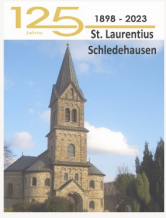
Pfarrbrief

August - September 2024

PFARREIENGEMEINSCHAFT

St. Dionysius Bissendorf | Herz Jesu Wissingen | St. Laurentius Schledehausen



Herzliche Einladung zum

Pfarrfest

HÜPFBURGEN

KINDERSCHMINKEN

LUFTBALLONFIGUREN

VIELE SPIELSTÄNDE

KIRCHENQUIZ

CAFETERIA & EIS

KALTE GETRÄNKE

POMMES, WÜRSTCHEN, ...

So., 11. August ´24

Kath. Kirche Schledehausen

10:30 Uhr **Open Air Messe** mit der Laurentiusband
anschl. Frühschoppen

ab 14 Uhr **Familienfest für Jung und Alt**

VORSTELLUNG - KAPLAN ROLAND

Liebe Gemeinde,

wer einen Blick auf meinen Ernennungsbrief wirft und die Kombination von Titel „Kaplan“ und den für deutsche Verhältnisse schwer auszusprechenden Nachnamen „Kpadonou“ sieht, fragt sich bestimmt: „Wie sollen wir den neuen Priester ansprechen?“ Die Antwort lautet: **„Kaplan Roland“.**

Wie Pastor Coffi, dessen Mutter aus meinem Heimatdorf stammt, komme ich aus Benin in Westafrika. Geboren bin ich am 13. Mai 1982 am Gedenktag unserer Lieben Frau in Fatima, meiner Schutzpatronin, die in meiner Spiritualität und meiner Lebensgeschichte eine sehr wichtige Rolle spielt.

Nach 16 Jahren Schule und der Ausbildung in verschiedenen Priesterseminaren in Benin empfing ich am 10. September 2011 in der Kathedrale von Lokossa die Priesterweihe.

Nach zwei Jahren Dienst im Bistum Lokossa führte mich der Weg nach Osnabrück zum Studium.

Neben dem Studium war ich in der Dompfarrei St. Petrus als Kaplan tätig.

Meine Promotion über das Thema „Der Höchste Gott im Lukasevangelium und in der Apostelgeschichte“ konnte ich letztes Jahr erfolgreich an der Uni Würzburg abschließen. Die Korrekturen und die Vorbereitung der Veröffentlichung der Dissertation dauern noch an.

Mit großer Freude übernehme ich die priesterlichen Dienste in der Pfarreiengemeinschaft für eine Übergangszeit von August bis November 2024 und freue mich schon auf eine schöne und bereichernde Zeit mit Ihnen.

Erreichbar bin ich unter den Telefonnummern 0541 318 441 bzw. 0176 3220 8692; oder per mail R.Kpadonou@bistum-os.de .

Mit besten Grüßen

Kaplan Roland

VERABSCHIEDUNG VON PASTOR COFFI

Am Sonntag, 23.06. wurde Pastor Coffi in einem feierlichen Gottesdienst in Bissendorf offiziell aus der Pfarreiengemeinschaft verabschiedet.

Im Anschluss luden die Kirchengemeinden zu einem geselligen Beisammensein neben die Kirche, bei dem jede und jeder die Gelegenheit hatte, sich persönlich zu verabschieden. Bei kühlen Getränken und Gegrilltem wurden auch Geschenke überreicht.

Einige persönliche Worte und ein Dankeschön von Coffi gibt es im nächsten Pfarrbrief.

NEUE TEILAUFGABE FÜR EDDA SEELHÖFER

Unsere Jugendreferentin Edda Seelhöfer hat die Beauftragung erhalten, ab dem 01. August mit 50 % ihrer Vollzeitstelle im Dekanatsjugendbüro Osnabrück-Süd mitzuarbeiten.

Dort gehören die Organisation der katholischen Jugendarbeit auf Dekanatsebene, die Ausbildung und Fortbildung von Gruppenleiter*innen, aber auch die Entwicklung eines dekanatsweiten Firmvorbereitungskonzeptes zu ihren Aufgaben.

Für unsere Pfarreiengemeinschaft heißt es aber, manche Bereiche der Kinder– und Jugendarbeit neu zu ordnen.

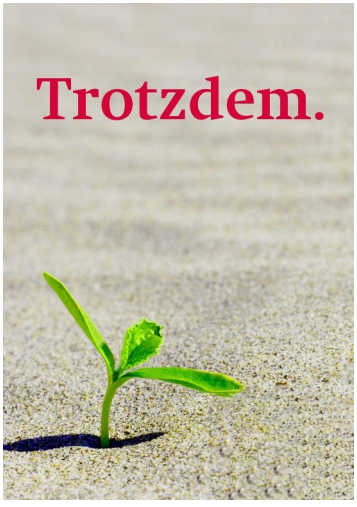
Das Pastoralteam wird dies gemeinsam mit dem Pfarrgemeinderat überlegen.

Am Sonntag, 09. Juni empfingen 26 Jugendliche aus unserer Pfarreiengemeinschaft in St. Dionysius Bissendorf das Sakrament der Firmung. Die Firmung wurde durch Domkapitular Ulrich Beckwermert gespendet.

Ebenso feierten drei weitere Jugendliche aus Schledehausen eine Woche später, am Sonntag, 16. Juni, den Empfang dieses Sakramentes in der St. Laurentius Kirche in Schledehausen. Gefirmt wurden sie von unserem Pastor Coffi, der von Weihbischof Johannes Wübbe, die Erlaubnis zu dieser Sakramentsspendung erhalten hatte.

Beide Firm-Gottesdienste standen unter dem Motto: **„Trotzdem."**

Trotzdem stark sein, Trotzdem glauben, Trotzdem Hoffnung, Trotzdem Firmung.



Dazu haben die Jugendlichen den Gottesdienst entsprechend inhaltlich vorbereitet und von der gemeinsamen Firmvorbereitung berichtet. Musikalisch wurden beide Firmungen von der Laurentius-Band aus Schledehausen begleitet.

Wir bedanken uns bei allen, die an der Vorbereitung und der Durchführung beteiligt waren, damit diese Tage so schön stattfinden konnten.

Am 09.06. wurden Quin Anneken, Leonie Böke, Constantin Brinkmann, Nicole Bułynko, Jan Diestelkämper, Theo Föbker, Helena Föhrder, Charlotte Föhrder, Alina Hoog, Timo Janes, Ben Kaufhold, Alina Klein, Klaas Clark Klenke, Charlotte Läkamp, Paula Lange, Lynn Mönkedieck, Hanna Müller, Frederik Overbeck, Anna-Sophia Rakers, Aniello Schiano, Silvia Schiano, Anna Thien, Tim Unland, Julian Voß, Leon Voß und Jonas Wehrmann gefirmt.

Am 16.06. wurden Johanna Ciupka, Noah Goecke und Antonia Jelinek gefirmt.

Wir gratulieren unseren Firmlingen und wünschen ihnen Gottes Segen.

Rückblick Zeltlager 2024

Auch dieses Jahr ging es wieder ins Zeltlager. Wir Leiter*innen und natürlich auch die 55 mitgefahrenen Kinder sind uns sicher: **Das Zeltlager war ein absolutes Highlight!**

Wir sind vom 25.06. bis zum 04.07. nach Wirmighausen ins Sauerland gefahren. Das diesjährige Thema war "*Abgespaced*" und es hat uns in ferne Galaxien entführt.

Die Leiter*innen möchten sich bei allen Teilnehmer*innen und Eltern herzlich bedanken, denn auch das Lager 2024 war nur durch die Unterstützung und die tatkräftige Hilfe so möglich. Ein extra großes Dankeschön geht an unser fantastisches Kochteam: Rabea, Schnitzel, Paschi und Polly. Ihr habt uns mal wieder hervorragend bekocht und dafür gesorgt, dass niemand hungrig ins Bett gehen musste.

Weiterhin haben wir wandernd die Gegend erkundet, spannende Ausflüge gemacht, tolle Gruppenspiele genossen und einen magisch, musikalischen Abend am Lagerfeuer erlebt. Besonders aufregend war die fünfte Nacht, in der wir wegen eines heftigen Gewitters in die Schützenhalle umziehen mussten. Trotz des Regens in den letzten Tagen haben wir uns den Spaß nicht nehmen lassen und konnten weiterhin unsere geplanten Spiele spielen.

Es war eine unvergessliche Zeit voller Freude, Abenteuer und Gemeinschaft. Vielen, vielen Dank dafür!

Wir freuen uns auch schon auf das nächste Jahr mit euch :)

Eure Leiter*innen

WENN
ihr Familie seid,
DANN
sind wir eure
Versicherung.
JETZT
RUNDUM
ABSICHERN
Mehr Infos auf familie.vgh.de
Vertretung Roland Arndt e.K.
Bergstr. 17a 49143 Bissendorf
Tel. 05402 99500 arndt@vgh.de
www.vgh.de/roland.arndt
www.facebook.com/VGHVertretungRolandArndt
Finanzgruppe
VGH
fair versichert

Die besondere Radtour

VON KIRCHE ZU KIRCHE

Als Jubiläumsaktion im Juni fand am Samstag, 08.06. eine Radtour von Kirche zu Kirche in unserer Pfarreiengemeinschaft statt.

Es begann mit einer Kirchenführung durch die Organistin und profunde Kennerin der Bissendorfer St. Dionysiuskirche Christiane auf dem Kampe. Zu Beginn und zum Ende gab es großartige Orgelwerke wie z.B. Highland Cathedrale (wo man die Dudelsäcke hören konnte) und die Toccata in d-moll von Bach, die uns anschließend beschwingt auf die Räder steigen ließ.

Über ruhige Wirtschaftswege ging es dann über Himbergen, Wersche und die Wissinger Bauerschaft bis nach Linne, wo der Linner Kirchweg Richtung Schledehausen für die eine oder andere Radfahrerin ohne Motorunterstützung eine Herausforderung darstellte.

Der Großteil der FahrerInnen ließ sich allerdings vom E-Motor den Berg „hochschieben“.

In Schledehausen erwartete uns vor der Kirche eine Kaffeetafel.

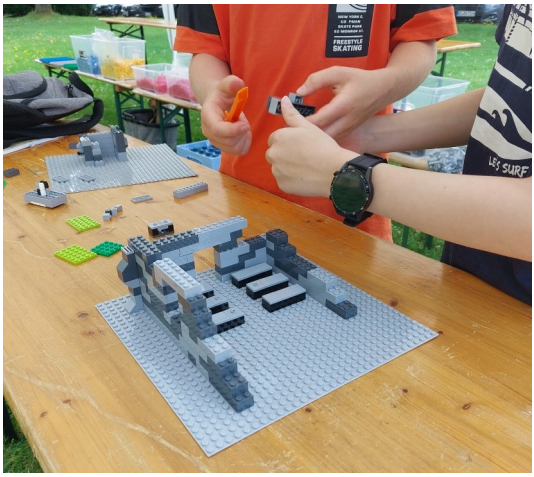
Anschließend wurde uns die dortige Kirche mit all ihren Besonderheiten (u.a. Simultaneum) von Eva Peukert kenntnisreich vorgestellt.

Der Weg zur vorletzten Kirche auf unserer Route führte dann über den Bredberg, das Sägewerk und in Wissingen durch das Neubaugebiet Wissinger Mark bis zur ev. Kirche, wo bald auch die katholischen Gottesdienste in Wissingen gefeiert werden.

Zum Ende hatten wir vor der kath. Kirche noch Zeit für ein Gruppenbild.

Michael Mergheim

„Kreativ aus Bausteinen eine eigene Traumkirche bauen“ war die Aufgabe bei der Jubiläumsaktion im Juli. Am Sonntag, 21.07. (auch eine Veranstaltung im Rahmen der LANDART) war neben der Kirche ein großer Pavillon aufgebaut, unter dem sich über 33.000 Bausteine (ähnlich LEGO) befanden. Nun konnten sich die teilnehmenden Kinder entscheiden, wie sie ihre Kirche gestalteten.



Schlicht oder bunt, groß oder klein, traditionell oder futuristisch - alles war möglich!

Die Ergebnisse sind noch bis zum Pfarrfest (11. August) in der Kirche zu sehen, bevor sie dann beim Pfarrfest prämiert werden.

GEMEINSAMES PFARRFEST

Zum Abschluss des Jubiläumsjahres „**Von Laurentius zu Laurentius**“ laden wir zum **gemeinsamen Pfarrfest unserer Pfarreiengemeinschaft nach Schledehausen** ein.

Am **Sonntag, 11. August** starten wir - bei gutem Wetter - **um 10:30 Uhr mit einer Open Air Messe neben der Kirche.**

Die Laurentius-Band sorgt für die musikalische Unterstützung. Anschließend Frühschoppen mit Getränken und Gegrilltem.

Um 14 Uhr beginnt das **große Familienfest an der Kirche** als Groschenkirmes für Groß und Klein.

Hüpfburgen, Kinderschminken, ein Luftballonkünstler, ein Kirchenquiz, ein Schätzspiel und verschiedene Spielstände lassen die Kinderherzen höher schlagen

Die **Cafeteria lädt zu selbstgebackenen Kuchen und Torten** ein, andere Stände zu **kühlen Getränken, dem Laurentius-Jubiläumswein, Pommes und Würstchen** - und alles **zu familienfreundlichen Preisen!**

Wir bitten um Kuchen- und Tortenspenden für die Cafeteria! Eine Liste zum Eintragen liegt im Turm der Kirche aus.

Lasst uns miteinander feiern!

Wer beim Aufbau des Festes helfen möchte, ist am Samstag , 10. August um 11 Uhr an der Kirche herzlich willkommen!

Patronatsfest zum Abschluss des Jubiläumsjahres - das lädt ein, St. Laurentius auch ökumenisch in den Blick zu nehmen., den Namensgeber beider Kirchen im Ort. Das ist ungewöhnlich - vielleicht sogar einmalig?

In der evangelischen Kirche schaut Laurentius aus der Bekrönung des Hochaltars über der Kreuzigungsgruppe auf uns herab.

In der kath. Kirche ist er im Fenster rechts im Altarraum zu sehen. Herrlich leuchtet an sonnigen Tagen sein Bild.

Schön, wenn wir Christen auch solche Lichtgestalten wären, durch die Gottes Liebe, Güte und Treue hindurchscheint, wenigstens manchmal! Dann hätte heilig wieder etwas zu tun mit heil machen und für das Heil der Menschen sorgen.

Diakon Laurentius,
Hoffnungsbild und Segen,
Stark durch Klugheit und Entschluss, treu
auf Jesu Wegen.

Gott hat sich ein Haus gebaut
und es Menschen anvertraut—
hilf, dass wir es pflegen!

Mach Humor und Weisheit groß,
Wandle Trauermienen;
Mach die Herzen schattenlos,
Ganz von Gott durchschienen.

Heiliger Laurentius,
Christenmensch aus einem Guss,
Gib uns Kraft zum Dienen!

aus dem Laurentiuslied

Hinweis:
Gute Informationen und viel Wissenswertes bietet der **ökumenische Kirchenführer,** der in beiden Kirchen ausliegt.

… und das ist auch Ökumene:

Die kath. Kirche in Schledehausen hat keine Uhr. Deshalb gibt es in der Sakristei-Tür einen kleinen Spion, durch den man genau die Kirchturmuhr der Evangelischen Kirche im Bick hat.

Es kommt noch besser:

Uhr und Geläut der ev. Kirche, die damals ja ehemals katholisch war, hat das Angelus-Geläut im Gedächtnis - im Uhrwerk - behalten.

So verkündet die Glocke 3 x täglich um 7 Uhr morgens, mittags um 12 Uhr und abends um 18 Uhr mit je 3 x 3 Schlägen die Menschwerdung Christi und lädt zum Gebet ein, eben zum Angelus.
„Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft…“ (S.GL 3.6).

Eine gute Gewohnheit in alter Zeit ohne Uhren und Handys, den Tag einzuteilen und in Gottes Hände zu legen. Es geht auch heute.

Kirche will Gemeinschaft sein. Menschen können füreinander da sein.
Ein sichtbarer Ausdruck dafür ist das Fürbittbuch, das in unserer Laurentiuskirche ausliegt. So heißt es auf der ersten Seite des Buches:

„Es soll die Möglichkeit bieten, dass Menschen aus unserer Mitte Anliegen, Sorgen, Bitten, aber auch Dank ausdrücken können, in dem Bewusstsein, dass sie von anderen gelesen werden und im Gebet mitgetragen werden.“

Nehmen Sie diese Anregung an; geben Sie selbst ihren Gedanken Ausdruck in dem Buch und nehmen Sie wiederum die Gedanken ihrer Mitmenschen in ihre Gebete auf.

Lassen sie sich aber auch gerne inspirieren von so schönen Beiträgen wie: *„Lieber god wir danken dir vür den tag“* und das garniert mit Herzchen und Blümchen.

Das Fürbittbuch finden sie mit Blickrichtung Altar in der linken halbrunden Apsis auf einem Tisch. Schreibmaterial ist dort auch vorhanden.

Der Kirchenvorstand von **St. Laurentius Schledehausen und der gemeinsame Pfarrgemeinderat** hatten am Dienstag, 18. Juni zu einer **Gemeindeversammlung** eingeladen.

Gut 30 Personen waren ins Pfarrheim gekommen, um sich über den aktuellen Stand der Planungen für den Neubau der Wohnanlage auf dem Gelände des derzeitigen Kirchparkplatzes und des alten Pfarrhauses, sowie über die Planungen des Außengeländes rund um die Kirche zu informieren.

Im zweiten Teil ging es dann um die Aufteilung der neuen Gemeinderäume im Erdgeschoss der neuen Wohnanlage des Stephanswerkes.

Fragen wurden gestellt, Meinungen kundgetan, Kritik geäußert, Lob ausgesprochen und viel miteinander geredet.

Dieser Abend machte die aktuellen Entwürfe transparent.

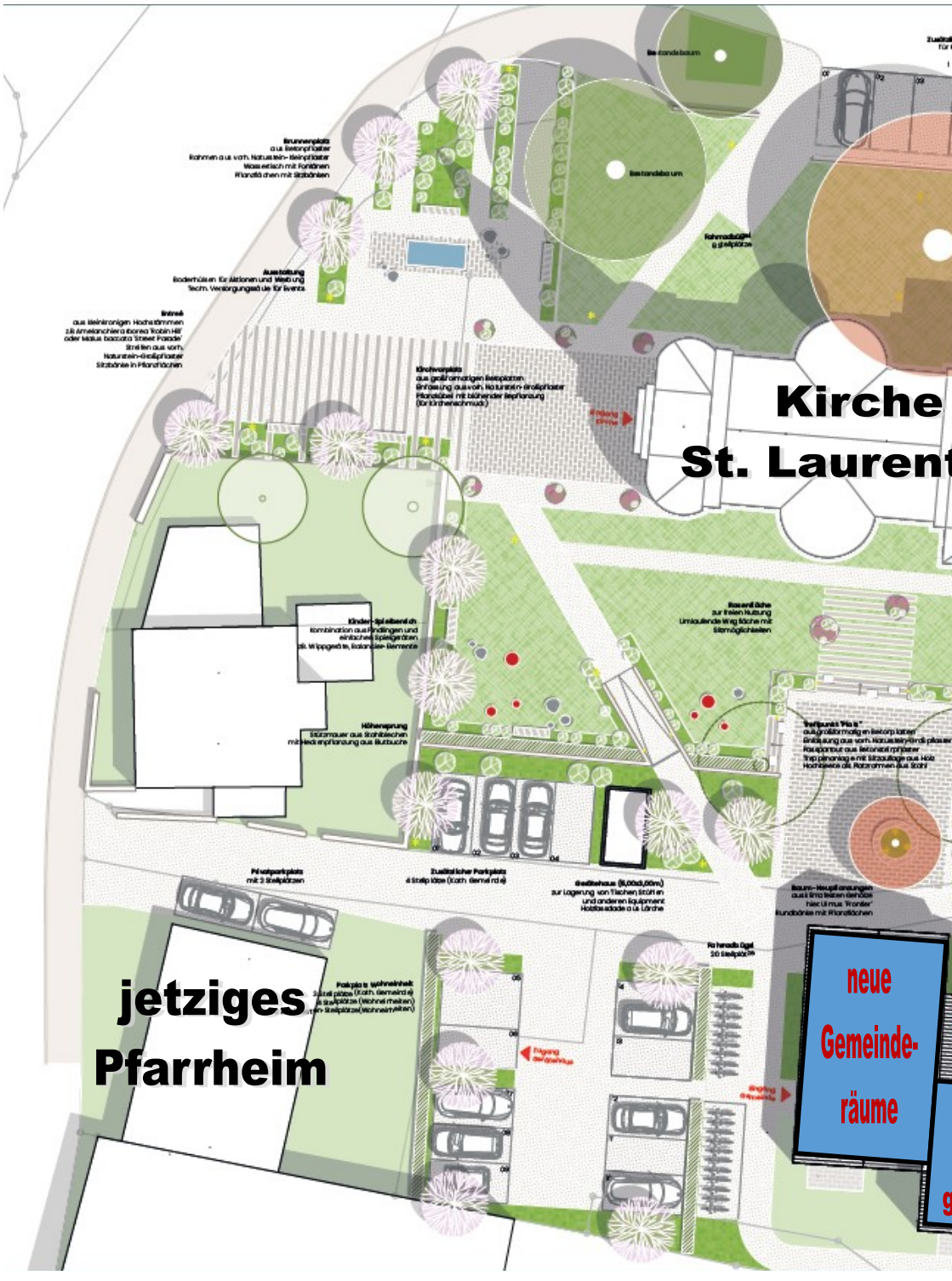
Rechts zeigen wir die geplante Aufteilung der Pfarrräume.

Auf den folgenden zwei Seiten erkennen Sie die aktuellen Planungen für den Außenbereich rund um die St. Laurentiuskirche.

Beide Abbildungen sind noch nicht die endgültigen Entwürfe - kommen diesen aber sicherlich sehr nahe.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an den Pfarrbeauftragten Thomas Steinkamp oder an die Mitglieder des Kirchenvorstandes Schledehausen.

Geplanter Zuschnitt der neuen Gemeinderäume


Kirche
St. Laurent
jetziges
Pfarrheim
neue
Gemeinde-
räume

Planung für die
Gestaltung der
Außenflächen
rund um die Kirche
tius
im
Erd-
geschoss

Glocken sind aus christlichen Kirchen nicht wegzudenken und blicken auf eine lange Geschichte zurück. Sie gelten als Symbol für die Verkündung der christlichen Botschaft und werden auch heute noch im christlichen Gottesdienst eingesetzt.

Der Ursprung der Glocken liegt ungefähr 5.000 Jahre zurück und ist in China zu verorten. Anfangs nutzte man Klingsteine und später dann Frucht- und Klangschalen, aus denen sich mit der Zeit die Glocken entwickelten. In der Kulturgeschichte gelten Glocken sogar als die ältesten Musikinstrumente, die vor allem bei kultischen und religiösen Handlungen und Riten eine wichtige Rolle spielten.

Im 4. oder 5. Jahrhundert tauchten die Glocken dann allmählich im Christentum auf. In den Gottesdienst wurden sie vermutlich von den Bischöfen Severus von Neapel, Paulinus von Nola und dem Kirchenvater Hieronymus eingeführt.

„Die Glocke mahnt uns, Gott niemals zu vergessen“.

In unserer schnelllebigen und hektischen Zeit ist das eine **Herkulesaufgabe** – denn für viele Zeitgenossen besteht die vermeintliche Hauptaufgabe der Glocken nur in der Zeitangabe.

Und auch diese Aufgabe verlieren sie zunehmend durch Armbanduhren, Handys, Computer. Auch die Zeit wird digital.

Aber die Glocken machen weiter mit ihrer Hauptaufgabe. Mitten im Alltag, beim Bügeln, am Schreibtisch, beim Rasen mähen oder beim Entspannen brechen sie in die alltägliche Welt ein und erinnern uns mit ihren Schlägen und ihrem Geläut daran, dass es noch mehr gibt als unseren kleinen Alltag.

Sie laden ein, erinnern an die Toten, unterstreichen besondere Momente, strukturieren den Tag, schweigen oder verausgaben sich beim Festgeläut.

Ein akustisches Informationssystem mit einer nur begrenzten Zahl von Botschaften – dafür mit einer enormen Reichweite:

Wer hört in unseren Gemeinden keine Glocken?

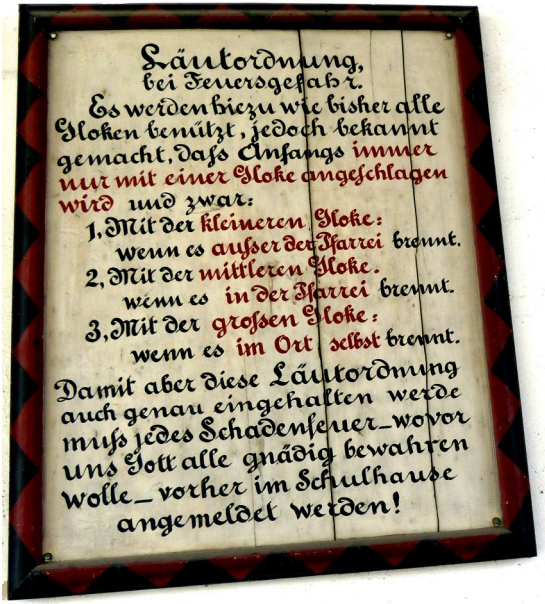
Zeitung liest nicht jeder, Fernsehen und Radio werden auch nicht von allen genutzt – aber die Glocken sind nicht zu überhören.

Ein Marketingexperte würde hier maximalen Erfolg attestieren: große Reichweite, Alleinstellungsmerkmal, durchgängiges Erscheinungsbild, klare Botschaft.

Klare Botschaft? Das ist heute nicht mehr so klar.

Die Meisten wissen noch, dass der Schlag der Glocke etwas mit der Kirche zu tun hat - aber viele kennen wahrscheinlich nicht mehr, warum welche Glocke wann schlägt.

Denn sie können mehr als nur das „Stündlein schlagen“. Da natürlich alles seine Ordnung hat, gibt es auch eine **“Läuteordnung“.**



Damit Sie die „Sprache der Glocken“ etwas besser verstehen können, nachfolgend die wichtigsten „Einsatzmomente“.

Aber nicht alle Kirchen haben die selbe „Läuteordnung“. In manchen Kirchen wird mehr geläutet als in anderen.

Auf der folgenden Seite erhalten Sie einen Überblick.

Einladung zum Gottesdienst

	15 Min. bis 5 Min. vor dem Gottesdienst
Anzahl Glocken	werktags sonntage

Papst Sabinian (604-606) ordnete das Läuten einer Glocke auch außerhalb der Klostermauer zu den Gebetszeiten an. Dadurch sollte die verstreute christliche Gemeinde zum gemeinsamen Gebet und Gottesdienst gerufen werden.

Einladung zum Gottesdienst an Hochfesten (Weihnachten etc.)

	15 Min. bis 5 Min. vor dem Gottesdienst
Anzahl Glocken	

Hochfeste sind die Festtage mit dem höchsten liturgischen Rang. Es handelt sich um Feste, die wichtige Glaubensinhalte oder bedeutende Heilige in den Blick nehmen.

Uhrschlag

	viertelstündlich, halb-stündlich oder stündlich
Anzahl Glocken	

Stammt aus dem Mittelalter, als ein Großteil der Bevölkerung keine Uhr hatte und von der Turmuhr der Kirche abhängig war.

Einläuten des Sonntags/eines Hochfestes

	Am Abend vor dem Sonntag bzw. dem Hochfest; 17:00 / 18:00
Anzahl Glocken	

Dieser Brauch geht auf das Läuten zur ersten Vesper zurück, die am Vortag eines Sonntags bzw. eines Hochfestes gebetet wird.

Anzeigen eines Todesfalles - Totenglocke

	Am Tag vor einer Beerdigung; 11:00 / 11:45
Anzahl Glocken	

Desweiteren läutet die Glocke der Kirche / Kapelle während des Weges zum Grab.

DER GLOCKEN

Angelusläuten

	3 x täglich um 07:00 Uhr, 12:00 Uhr und 18:00 Uhr
Anzahl Glocken	

Das morgendliche, mittägliche und abendliche Läuten lädt ein zum Beten des Angelusgebetes („Der Engel des Herrn“) und hat sich bis zum Mittelalter schrittweise entwickelt.

Glockenschläge während der Wandlung bei einem Hochamt

	Jeweils drei einzelne Schläge bei der Wandlung von Brot und Wein
Anzahl Glocken	

Akustische Information der Gemeinde über den Höhepunkt der Hl. Messe.

Schweigen während der Kartage

	Ab Gründonnerstag (ab Gloria des Abendmahlsgottesdienstes) bis zum Gloria der Osternacht (Sa. / So.) schweigen die Glocken.
Anzahl Glocken	-

Die Glocken schweigen als Zeichen der Trauer - das Gedenken des Leidens und Sterbens des Herrn verbieten jubelnde Glocken.

Osterläuten

	In der Osternacht wird das Festgeläut zum Gloria angestellt (Sa. abends /So. frühmorgens)
Anzahl Glocken	

Das Festgeläut drückt die Freude über die Auferstehung Christi aus.

St. Laurentius	St. Dionysius	Herz-Jesu
Schledehausen	Bissendorf	Wissingen

01. - 04. August

Do., 01.08.	08:00 Uhr	B	Rosenkranzgebet
	08:30 Uhr	B	Hl. Messe
Herz-Jesu-Fr., 02.08.			
Ab 09:30 Uhr Hauskommunion in Holsten-Mündrup und Bissendorf			
	11:00 Uhr	B	Dankgottesdienst zur Goldenen Hochzeit von Maria und Hermann Josef Kampmeyer
	18:30 Uhr	B	Stille Anbetung
	19:00 Uhr	B	Hl. Messe mit sakramentalem Segen
Sa., 03.08	17:30 Uhr	W	Vorabendmesse
So., 04.08.	09:00 Uhr	B	Hl. Messe
	10:30 Uhr	S	Hl. Messe

06. - 11. August

Di., 06.08.	09:00 Uhr	W	Hl. Messe
	15:30 Uhr	W	Hl. Messe im Haus am Lechtenbrink
Mi., 07.08.	08:30 Uhr	S	Hl. Messe
Do., 08.08.	08:00 Uhr	B	Rosenkranzgebet
	08:30 Uhr	B	Hl. Messe
Sa., 10.08.	vormittags		Einschulungsgottesdienste
	09:00 Uhr	B	Ökum. Schützengottesdienst am Schützenplatz
		W	keine Vorabendmesse
So., 11.08.		B	keine Hl. Messe
	10:30 Uhr	**S**	**Hl. Messe zum Pfarrfest** mit der Laurentiusband

13. - 18. August	**Di., 13.08**	09:00 Uhr	W	Hl. Messe
	Mi., 14.08.	08:30 Uhr	S	Hl. Messe
	Do., 15.08.	**- Mariä Aufnahme in den Himmel**		
		18:30 Uhr	B	Hl. Messe
	Sa., 17.08.		W	keine Vorabendmesse
	So., 18.08.	09:00 Uhr	S	Hl. Messe
		10:30 Uhr	B	Hl. Messe
		14:00 Uhr	W	**Ökum. Gottesdienst „800 Jahre Wissingen“** in der evangelischen Kirche in Wissingen
20. - 25. August	**Di., 20.08.**	09:00 Uhr	W	Hl. Messe
	Mi., 21.08.	08:30 Uhr	S	Hl. Messe
	Do., 22.08.	08:00 Uhr	B	Rosenkranzgebet
		08:30 Uhr	B	Hl. Messe
	Fr., 23.08.	18:00 Uhr	B	Impulsweg um den Sonnensee
	Sa., 24.08.	17:30 Uhr	W	Vorabendmesse
	So., 25.08.	09:00 Uhr	S	Hl. Messe
		10:30 Uhr	B	Hl. Messe
27. August - 01. Sept.	**Di., 27.08.**	09:00 Uhr	W	Hl. Messe
	Mi., 28.08.	08:30 Uhr	S	Hl. Messe
	Do., 29.08.	08:00 Uhr	B	Rosenkranzgebet
		08:30 Uhr	B	Hl. Messe
	Sa., 31.08.	17:30 Uhr	W	Vorabendmesse
	So., 01.09.	09:00 Uhr	B	Hl. Messe mit Diamantener Hochzeit von Waltraud und Eckhard Hindahl
		10:30 Uhr	S	**Familienmesse**
		11:30 Uhr	S	Tauffeier für Cleo Persch
03. - 05. Sept.	**Di., 03.09.**	09:00 Uhr	W	Hl. Messe
	Mi., 04.09.	08:30 Uhr	S	Hl. Messe
	Do., 05.09.	08:00 Uhr	B	Rosenkranzgebet
		08:30 Uhr	B	Hl. Messe

06 - 08. Sept.

Herz-Jesu-Fr., 06.09.
Ab 09:30 Uhr Hauskommunion in Holsten-Mündrup und Bissendorf

	18:30 Uhr	B	Stille Anbetung
	19:00 Uhr	B	Hl. Messe mit sakramentalem Segen
Sa., 07.09.	17:30 Uhr	W	Vorabendmesse
So.,08.09.	- **Mariä Geburt**		
	09:00 Uhr	S	Hl. Messe
	10:30 Uhr	B	Hl. Messe

10. - 15. Sept.

Di., 10.09.	09:00 Uhr	W	Hl. Messe
Mi., 11.09.	08:30 Uhr	S	Hl. Messe
Do., 12.09.	- **Maria Name**		
	08:00 Uhr	B	Rosenkranzgebet
	08:30 Uhr	B	Hl. Messe
Sa., 14.09.	- **Kreuzerhöhung**		
	17:30 Uhr	W	Vorabendmesse
So.,15.09.	09:00 Uhr	S	Hl. Messe
	10:30 Uhr	B	Hl. Messe

17. - 22. Sept.

Di., 17.09.	09:00 Uhr	W	Hl. Messe
Mi., 18.09.	08:30 Uhr	S	Hl. Messe
Do., 19.09.	08:00 Uhr	B	Rosenkranzgebet
	08:30 Uhr	B	Hl. Messe
Sa., 21.09.	17:30 Uhr	W	Vorabendmesse
So., 22.09.	09:00 Uhr	S	Hl. Messe
	10:30 Uhr	B	Hl. Messe

caritas **Sonntag**

24. - 26. Sep.

Di., 24.09.	09:00 Uhr	W	Hl. Messe
Mi., 25.09.	08:30 Uhr	S	Hl. Messe
Do., 26.09.	08:00 Uhr	B	Rosenkranzgebet
	08:30 Uhr	B	Hl. Messe

28. - 29. Sept.	**Sa., 28.09.**	15:30 Uhr	B	Trauung von Katharina Kogge u. Nils Vornholt
		17:30 Uhr	W	Vorabendmesse
	So.,29.09.	09:00 Uhr	S	Hl. Messe
		10:30 Uhr	B	Hl. Messe

Die Caritas-Jahreskampagne 2024 trägt das Motto: Frieden beginnt bei mir. Der Wunsch nach Frieden ist größer denn je. Doch wo beginnt er? Wir alle können einen kleinen Teil dazu beitragen. Wie das gelingen kann, zeigen Mitarbeitende der Caritas in Deutschland, Europa und der ganzen Welt – denn sie leisten seit über 125 Jahren Friedensarbeit.

Fronleichnamsprozession

Für das Essen im Anschluss an die Fronleichnamsprozession von Holsten-Mündrup nach Bissendorf am Sonntag, 02.06. wurden Spenden gesammelt.

Nach Abzug der Kosten bleib ein **Erlös von 50,- €**, den die Kirchengemeinde für caritative Zwecke verwenden wird.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen der Prozession auf vielfältige Art und Weise beigetragen haben.

Das Bereitstellen des Gottesdienstortes, das Schmücken der Altäre, das Vorbereiten der Stationen, das Lesen an den Stationen und die Vorbereitung des Essens - ohne all dies wäre keine Prozession möglich!

DANKE!

TAUFE

In unserer Pfarreiengemeinschaft wird am
So., 01.09. Cleo Persch aus Schledehausen
durch **die Taufe** in die **Gemeinschaft der Kirche** aufgenommen.
Wir wünschen alles Gute und Gottes Segen!

SAKRAMENT DER EHE

Fr., 02.08. 11:00 Uhr **Goldene Hochzeit von**
Maria u. Hermann Josef Kampmeyer
aus Bissendorf

So., 01.09. 09:00 Uhr **Diamantene Hochzeit von**
Waltraud und Eckhard Hindahl
aus Bissendorf

Sa., 28.09. 15:30 Uhr **Trauung von Katharina Kogge u. Nils Vornholt**
aus Holsten-Mündrup

Wir gratulieren herzlich!

WIR GRATULIEREN HERZLICH ZUM GEBURTSTAG

August - September ´24

HERZ JESU

01.08.	Magdalena Brinkert	89 Jahre
14.08.	Hildegard Schwarzmann	75 Jahre
15.08.	Ursula Kilian	90 Jahre
17.08.	Lili Tetzlaw	85 Jahre
19.08.	Jose Soldado Gamez	87 Jahre
26.08.	Horst Kuhn	89 Jahre
28.08.	Maria Michalak	80 Jahre
02.09.	Maria-Elisabeth Hülsmeyer	75 Jahre
10.09.	Hedwig Krüwel	88 Jahre
18.09.	Eleonore Bormann	80 Jahre
28.09.	Werner Kuhr	86 Jahre
29.09.	Klaus Trentmann	80 Jahre

ST. DIONYSIUS

07.08.	Heinrich Rhecker	85 Jahre
26.08.	Regina Rethschulte	94 Jahre
27.08.	Irma Wegmann	86 Jahre
31.08.	Maria Flehinghaus	88 Jahre
04.09.	Günter Koch	87 Jahre
06.09.	Monika Forth	75 Jahre
15.09.	Edith Thönelt	85 Jahre
15.09.	Siegfried Schütze	87 Jahre
24.09.	Cornelia Leeske	75 Jahre
24.09.	Maria Blankemeyer	86 Jahre
26.09.	Johannes Lammers	89 Jahre
27.09.	Monika Hund	80 Jahre

ST. LAURENTIUS

13.08.	Anna Dieckmann	86 Jahre
18.08.	Barbara Bittner	80 Jahre
29.08.	Marlies Hübner	86 Jahre
04.09.	Margret Göcke	86 Jahre
18.09.	Rita-Maria Liebig	80 Jahre
19.09.	Emma Grote	94 Jahre

Haus am Lechtenbrink

Pflegen, helfen,
beraten
und begleiten

Haus am Lechtenbrink
Alten- und Pflegeheim
Stadtweg 6a
49143 Bissendorf / Jeggen
www.diakonie-os.de
Telefon 0 54 02 / 98 45-0
Telefax 0 54 02 / 98 45-71
hal@diakonie-os.de

Heimgegangen zu Gott sind :

Jens Hirsekorn, 28.05.2024, 54 Jahre, Coesfeld

Maria Stumpe, 10.06.2024, 86 Jahre, Bissendorf

Franz Hörner, 14.06.2024, 86 Jahre, Wissingen

Irmgard Bleil, 18.06.2024, 89 Jahre, Jeggen

Amalie Nave, 27.06.2024, 89 Jahre, Stockumer Mark

Lucie Haucap, 29.06.2024, 88 Jahre, Natbergen

Hermann Sibum, 10.07.2024, 73 Jahre, Schledehausen

Mathilde Hielscher, 12.07.2024, 91 Jahre, Schledehausen

Herr, schenke ihnen das Leben in Fülle.

Ihr Partner rund um die Beerdigung

wiethaupt

Bestattungen und Grabpflege

- Vorsorgeverträge
- Persönliche Beratung
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Grabanlagen und Grabpflege
- Dauergrabpflegeverträge

Hauptweg 7 · 49143 Bissendorf · Telefon 0 54 02. 83 54

Die Erinnerung an unsere Lieben wachhalten...

...mit einem Grabdenkmal von Granit-Pufe.

GRANIT-PUFE

Granit-Pufe GmbH
Grabmale vom Meisterbetrieb
Seit 1890

Großausstellung **Belmer Straße**
am Schinkeler Friedhof
49084 Osnabrück

Tel: 0541-72364
E-Mail: info@granit-pufe.de
Internet:
www.granit-pufe.de

In Schledehausen hat sich ein Team gefunden, das den **Gottesdienst am ersten Sonntag im Monat um 10:30 Uhr in der Kirche in Schledehausen** inhaltlich **als Familienmesse** vorbereitet und durchführt.

Alls sind zu diesen besonders gestalteten Hl. Messen herzlich eingeladen!

Die Termine bis Jahresende sind:

So., 01. September - So., 06. Oktober

So., 03. November - So., 01. Dezember

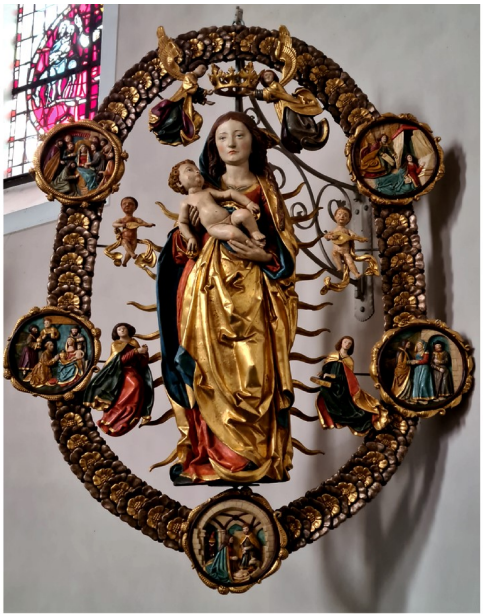
ZHG
HOLZ & DACH
Bissendorf

- Beratung, Planung u. Bauantrag
- Energetische Dachsanierungen
- Holzrahmenbau
- Wohnraumerweiterungen
- Cellulosedämmung
- Steil- und Flachdacharbeiten

www.zhg-holz-dach.de 05402 6080990

15. August—Mariä Aufnahme in den Himmel

Dieses Fest, volkstümlich „Maria Himmelfahrt“ genannt, feiert die Erfüllung des biblischen Satzes aus dem Magnifikat „Gott hat die Niedrige erhöht.“ Ja, ihr wurde die Ehre der leiblichen Aufnahme zuteil. Sie kennt das menschliche Dasein, Schwächen, Hoffnungen und Sehnsüchte. Sie bleibt eine von uns, auch als Herausgehobene. Gott schaut nach ganz unten und hebt nach ganz oben. Bei Gott steht alles Niedrige in hohem Ansehen. Er macht uns nicht klein, sondern groß – mit Leib und Seele. Wie Maria fallen auch wir am Ende unseres Lebens nicht in dunkle Einsamkeit, sondern Christus umarmt uns wenn wir kommen: „Schön, dass du da bist!“



In den drei kleinen Marienfesten (Mariä Geburt, 8. September; Mariä Namen, 12. September; Mariä Schmerzen, 15. September) verdichtet sich das ganze Leben der Gottesmutter. Vom Beginn bis zum Ende ein Leben für Gott und durch Gottes Gnade. Lebensgeschichte und zugleich Gottesgeschichte und Heilsgeschichte. Und dabei ist Maria eine von uns, die uns vorgelebt hat, wie wir durch und für Gott leben können.

„Wer ist wie Gott?“

Der Engel Michael symbolisiert die Kraft, die Macht und die Herrlichkeit Gottes. So fremd uns dieses Bild vom gefügelten Gottesstreiter mit dem Schwert, der den Drachen besiegt, geworden ist, so notwendig ist die Botschaft, die dahinter steht. Nur Gott ist Gott und kein Mensch. Und kein Mensch darf und kann sich zu Gott aufschwingen. Immer wenn Menschen das versucht haben, hat es nicht zu ihrer Vergöttlichung, sondern zu ihrer Entmenschlichung geführt.

WOLFGANG HAUCAP

Die Gärtnerei mit Leib und Seele.

Natbergen
Auf der Heide 10

Hollage
Sachsegge 10

Mo.–Fr. 8–18 Uhr, Sa. 8–15 Uhr
www.gaertnerei-haucap.de

BRUNNEN APOTHEKE OS-VOXTRUP
Dr. Halbrügge e. K.
Tel. 0541-38 77 88

DOM APOTHEKE BISSENDORF
Dr. Halbrügge e. K.
Tel. 0 54 02 - 22 50

Katholische Erwachsenenbildung

Literatur an Ort und Stelle: Freud in Wien Literaturreise
Ref.: Anita Djafari und Heide Kyek
Termine: Montag, 19. - Samstag 24. August 2024,
17:00 Uhr - 13:00 Uhr
Ort: Kardinal König Haus, Wien

Katholische Erwachsenenbildung OSNABRÜCK

Engagement für gutes Leben – Sozialraum gemeinsam entdecken und gestalten
Ref.: Anja Breer, Maria Bruns, Monika Sewöster-Lumme und Christiane van Melis
Termine: 5 Treffen vom 28. August 2024 bis 14. Mai 2025, je 19:00 - 21:00 Uhr
Ort: Online

Du fehlst mir so – Dem/Der Verstorbenen einen bleibenden Platz geben
Inseltage für Trauernde auf Norderney
Ref.: Trauerbegleiter*innen Maria Jansen und Birgit Lemper
Termine: Freitag, 11. Oktober 2024, 16:00 Uhr bis Montag, 14. Oktober 2024,
13:00 Uhr , Ort: Gästehaus Caritas Inseloase, Marienstr. 18, Norderney

Vom 22. – 29. September findet die Interkulturelle Woche (IKW) statt. Die IKW ist eine Initiative der Deutschen Bischofskonferenz, der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und der Griechisch-Orthodoxen Metropolie; an ihr nehmen Kirchengemeinden, Kommunen, Wohlfahrtsverbände, Gewerkschaften sowie eine Vielzahl von Vereinen und Initiativen teil. Die IKW steht 2024 unter dem Motto „Neue Räume“ – gemeint sind neue Räume der Begegnung und des Austauschs, zum miteinander Lachen und zum gemeinsamen Nachdenken, für die Auseinandersetzung und das Zusammenfinden. Und ein Raum, sensibler zu werden. Sensibler im Umgang, im Sprechen, im Denken.

Es gibt Menschen, die zeigen bewusst ihre rassistischen, Menschen verachtenden Einstellungen, doch daneben gibt es auch einen Rassismus aus Unachtsamkeit, Gedankenlosigkeit, Gewohnheit. Rassismus, der nicht gewollt ist, von dem sich viele aber auch nicht freisprechen können. Und der diejenigen verletzt, die von diesem gedankenlosen Rassismus getroffen werden.
Ein wenig Nachdenken, ein wenig Hineinversetzen in den oder die andere, es braucht nicht viel, um diesen Alltagsrassismus zu erkennen und abzustellen. Und dann gemeinschaftlich gegen die aufzustehen, deren Rassismus gewollt ist.

Tag der Schöpfung

Lass jubeln alle Bäume des Waldes – so lautet das Motto des Ökumenischen Tages der Schöpfung am 6. September 2024. Das Motto lehnt sich an Psalm 96 an, in dem es im Vers 12 heißt: „Es jauchze die Flur und was auf ihr wächst. Jubeln sollen alle Bäume des Waldes."

In einem Wald mit den Bäumen zu jubeln über die Schönheit der Schöpfung – das fällt mir leicht. Der Wald: ein Sehnsuchtsort vieler Menschen; Ort der Erholung, der Ruhe, auch ein Ort, der Schöpfung in reicher Tier- und Pflanzenwelt zu begegnen. Doch allzu oft bleibt einem das Lob im Halse stecken. Die letzten Dürrejahre haben durch Trockenheit, Schädlingsbefall und Stürme den Wäldern schlimm zugesetzt; manchmal sehen sie aus wie nach einem Bombenangriff. Das Ökosystem Wald ist einer der größten und wichtigsten Faktoren für die Schöpfungsbewahrung. Wälder sind vielfältig und bieten Lebensraum für eine Menge verschiedener Arten, sie spielen eine entscheidende Rolle in der Sauerstoffproduktion und sind eine der wichtigsten natürlichen Kohlenstoffsenken.

Lass jubeln die Bäume: eine Bitte an Gott und zugleich Aufforderung an den Menschen, Wälder zu schützen und wieder aufzuforsten.

ÜBER Leben

... auf der Straße

Gewalterfahrungen, jedem Wetter ausgesetzt sein, ungesunde Ernährung, unzureichende Kleidung, mangelnde Hygiene – es gibt zahlreiche Gefahren, denen die Menschen ausgesetzt sind, die kein Dach über dem Kopf haben, die obdachlos sind. Zu all diesen Schwierigkeiten kommen häufig noch soziale Ausgrenzung, Verachtung, Diskriminierung. Ein Phänomen ab der frühen Neuzeit, denn auch Antike und Mittelalter kannten Obdachlosigkeit, doch wurden die Armen mit Respekt behandelt. Davon erzählt auch die Bibel, in der Bettler und Obdachlose keine Geringschätzung erfahren. Das ändert sich, als persönliches Ansehen mehr und mehr von der eigenen Leistung und dem materiellen Verdienst abhängig wird. Bis heute: An den Rand gedrängt werden Obdachlose ausgegrenzt, sie sind ein Ärgernis, sollen aus den Innenstädten möglichst verschwinden, ihre Armut stört. Vielleicht liegt es auch daran, dass bis heute die Zahl der Obdachlosen in keiner Bundesstatistik erfasst wird.

Gleichzeitig gibt es viele kirchliche und nicht-kirchliche Initiative, die sich um Obdachlose bemühen; Anlaufstellen, wo es Essen, ein Bett und Duschmöglichkeiten gibt; eine Adresse für den Schriftverkehr, Beratungen und Hilfen für einen Ausstieg aus der Obdachlosigkeit. Oft ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die den Menschen ein Stück ihrer Würde zurückgeben.

Zum Glück Glaube

Ein Glück, helfen zu können

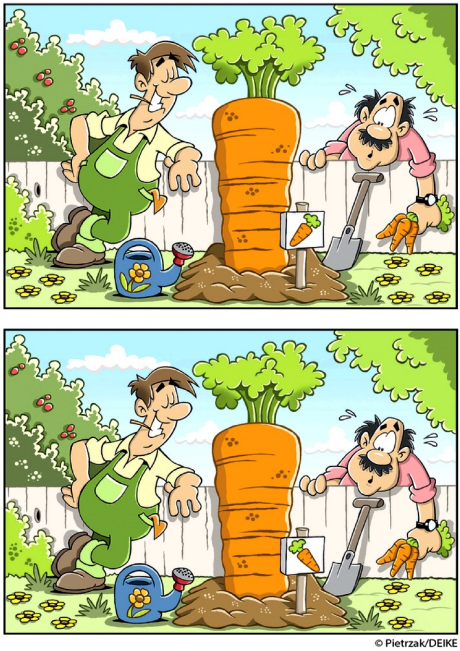
Es ist eines der bekanntesten Gleichnisse des Neuen Testaments, das Gleichnis vom barmherzigen Samariter: Ein Mensch wird auf offener Straße überfallen, liegt ausgeraubt und verletzt am Straßenrand. Zwei Menschen gehen achtlos an ihm vorüber; erst ein Dritter, ein Mensch aus Samarien, kümmert sich um den Verletzten, versorgt seine Wunden, bringt ihn in eine Herberge, wo sich weiter um ihn gekümmert wird, und bezahlt dafür. Dann geht er seines Weges, berühmt geworden für seine Barmherzigkeit.

Ich möchte ihn heute einmal anders nennen: den glücklichen Samariter. Denn ich glaube, dass die Begegnung mit dem Notleidenden auch den Helfenden verändert hat. Zunächst ist es ein gutes Gefühl, jemandem geholfen zu haben. Vielleicht hat es ihn auch von eigenen Sorgen abgelenkt oder das, was ihn beschäftigt hat, ist durch die Konfrontation mit dem Leid eines anderen in neuem Licht erschienen. Die beiden, die ohne zu helfen vorbeigegangen sind, sie bleiben in dem Kreisen um sich selbst gefangen. Da öffnen sich keine neuen Perspektiven und Horizonte – weder zu anderen Menschen noch zu Gott. Denn diese Perspektive gibt es ja auch bei dem Samariter. Er ist glücklich, weil er Gott glücklich gemacht hat.

Foto: BuH/picture alliance/Westend61 | Ivana Kojic

Oscar ist aus Versehen in den sechsten Stock gelaufen. Er geht zwei Etagen runter und fährt mit dem Aufzug wieder eine hoch. Zu seiner Wohnung muss er wieder zwei Etagen runter. Wo wohnt Oscar?

Lösung: Oscar wohnt im dritten Stock: 6 - 2 + 1 - 2 = 3



© Pietrzak/DEIKE

Finde die zehn Fehler

LÖSUNG: Die Krähe beginnt nicht mit H (Hamster, Hahn, Hund), der Salat ist kein Obst, Sandalen sind kein Spielzeug.

Der „Dionysiushaus Holsten-Mündrup e.V.“
lädt wieder herzlich ein zum
Apfelfest
mit Hüpfburg & Kinderschminken
Kaffee & Kuchen
Große Apfelernte
Bitte Körbe mitbringen
Spiele für die Kleinsten
Am Sonntag, 29.09.2024, von 14:30 bis 18 Uhr
auf der Obstwiese hinter dem Dionysiushaus,
Voxtruper Str. 2, GMHütte/Holsten-Mündrup

KINDERTAGESSTÄTTE ST. DIONYSIUS

Flohmarkt

RUND UMS KIND

WANN? 20.09.2024, AUFBAU AB 15 UHR,
VERKAUF VON 15.30-18 UHR

WO? ST. DIONYSIUS KITA,
KIRCHPLATZ 8,
49143 BISSENDORF

STANDGEBÜHR 5€ & EINE KUCHENSPENDE
3 METER PRO STAND, ANMELDESCHLUSS 01.09.2024,
ANMELDUNG ÜBER:
foerderverein.kita.dionysius@gmx.de

ORGANISIERT VOM FÖRDERVEREIN DER KATH.
KINDERTAGESSTÄTTE ST. DIONYSIUS BISSENDORF E.V.

Förderverein der kath. Kindertagesstätte St. Dionysius Bissendorf e.V.

40 Jahre Alt und Jung

Mit diesem Motto feiern wir am Sonntag, 27.10. um 10:30 Uhr unser 40jähriges Chorjubiläum in der Heiligen Messe in Bissendorf.

Natürlich wird die Messe in besonderer Weise musikalisch gestaltet. Auf der einen Seite wollen wir einen Querschnitt durch unser Repertoire bieten, auf der anderen Seite wollen wir auch einige neue Melodien wagen.

Dazu bieten wir an sechs Terminen wieder einen **Projektchor** an und zwar **in zwei Teilen**. Im ersten Teil kommen ähnlich wie in einer Familienschola einfach gehaltene Lieder vor, im zweiten Teil mehrstimmige Stücke. Als Begleitung sind sowohl Streicher als auch eine Band vorgesehen, außerdem unsere Kirchenmusikerin Christiane auf dem Kampe. Die Leitung hat Walter Kruse.

Stilistisch geht es von der klassischen Messe eines Valentin Rathgeber bis hin zu Gospel und Pop. Auch die Gemeinde soll mit einem Taizé-Kanon mehrstimmig eingebunden werden. Mitglieder des Chores sorgen noch für einige besondere inhaltliche Akzente in der Messe.

Nun laden wir alle Interessierten ein, als Mitglied des Projektchors an der Messe teilzunehmen. Alter und Erfahrung spielen dabei im Hinblick auf unser Motto keine Rolle, jeder und jede ist willkommen. Für Sänger*innen, die sich nicht eine volle Teilnahme zutrauen oder für Jugendliche, die am nächsten Tag in die Schule müssen, besteht die Möglichkeit nur dem ersten Schola -Teil beizuwohnen (ca. 45 Minuten).

Die Proben finden immer dienstags um 20 Uhr im Pfarrheim statt: **10.09.; 17.09.; 24.09.; 01.10.; 15.10.; 22.10.** (Generalprobe in der Kirche); **27.10. Aufführung in der Hl. Messe**

Der Schola-Teil zu Beginn geht ca. 45 Minuten; die gesamte Probe dauert inklusive Pause rund 2 Stunden.

Bei Fragen können Sie sich gerne an den Vorsitzenden des Kirchenchores Wolfgang Adammek unter 05402-3602 oder an den Chorleiter Walter Kruse unter 0152-088 90 255 wenden.

KAB BISSENDORF

Am Mittwoch, 21.08. machen wir gemeinsam mit der kfd eine Fahrradtour zur Pfarrkirche nach Gesmold. Treffpunkt ist um 14:30 Uhr auf dem Kirchplatz in Bissendorf. Wir fahren zunächst zur Bifurkation, machen dort Picknick und anschl. geht es weiter nach Gesmold, wo wir um 16:30 Uhr eine Führung in der Kirche haben. Wer nicht mit dem Fahrrad fährt, ist herzlich zum Picknick und zur Führung eingeladen. Anmeldungen bitte bis zum 18.08. bei Doris Gent (Tel: 3900)

Am Dienstag, 24.09. besichtigen wir die Amazonen-Werke in Hasbergen. Wir treffen uns um 08:45 Uhr auf dem Kirchplatz und fahren in Fahrgemeinschaften mit unseren PKWs dort hin. Die Führung beginnt um 09:30 Uhr. Bitte Anmeldungen bis zum 19.09. bei Doris Gent (Tel. 3900).

SENIOREN ST. DIONYSIUS

Zu unseren Seniorennachmittagen laden wir ganz herzlich ein. Jeder neue Gast ist willkommen.

Im **August** haben wir Sommerpause.

Am **Mittwoch, 18.09.** gestalten wir den Nachmittag anders als gewohnt. Es gibt keine Kaffeetafel. Ihr seid zum Abendessen geladen. Wir beginnen um 16:30 Uhr im Pfarrheim und begrüßen Pastor Coffi, der für uns kochen wird, natürlich ein afrikanisches Gericht!
Obwohl er nicht mehr in unsere Gemeinde tätig ist, möchte er diesen Termin nicht fallen lassen. Seid also herzlich eingela den und meldet euch unbedingt bis zum 15.09. bei Maria Kampmeyer (Tel. 3388) an!

KFD BISSENDORF

August 2024	
Do., 08.08. 09:00 Uhr	Nach der Morgenmesse ist diesmal kein Frühstück!
Mi., 21.08. 14:30 Uhr	Wir laden ein zu einer **gemeinsamen Radtour** der kfd und der KAB. Es geht zuerst zur Bifurkation in Dratum zum Picknick. Anschließend werden wir zur **Gesmolder Kirche** fahren, wo wir zu einer Führung um 16:30 Uhr erwartet werden. Eine kleine Spende darf es geben. Wir starten vom Kirchplatz und alle, die nicht mit dem Fahrrad fahren, sollten Fahrgemeinschaften absprechen. Anmeldung bis zum 17.08. bei Maria Kampmeyer (Tel. 3388).
September 2024	
Do., 05.09. 09:00 Uhr	Nach der Morgenmesse gibt es Frühstück im Pfarrheim. Anmeldungen bis zum 01.09. bei Maria Wessel (Tel. 6099650)
Mi., 25.09. 16:30 Uhr	Nach einem Jahr steht wieder **die Jahreshauptversammlung** auf dem Programm. Wir beginnen mit einer Andacht in der Kirche, anschl. geht es ins Pfarrheim. Es werden die Jahresberichte vorgetragen. Wir beenden den Nachmittag mit einem kleinen Imbiss (10,-€). Anmeldung bis zum 21.09. bei Maria Kampmeyer (Tel. 3388) oder den Mitarbeiterinnen.

FRAUENGRUPPE SCHLEDEHAUSEN

September 2024	
Mi., 18.09. 15:00 Uhr	Rückblick „75 Jahre kfd Schledehausen“ mit Bildern und Dias. Anschließend Kaffeetrinken. Bitte bringt Fotos aus vergangenen Zeiten mit! Danke!

rche lebt
nk Dir!

IMPRESSUM

Herausgeber
Katholische Pfarreiengemeinschaft
Bissendorf/Wissingen/Schledehausen

Auflage
1.200 Stück

Redaktion Redaktionsteam Pfarrbrief **Druck** GemeindebriefDruckerei Groß Oesingen
Layout Pfarrbeauftragter Thomas Steinkamp

www.blauer-engel.de/uz195
- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

Pfarrbeauftragter Thomas Steinkamp	Tel.: 05402- 641 201, Mobil 0160 4223640 Mail: t.steinkamp@bistum-os.de
Kaplan Roland Kpadonou	Tel.: 0541-318 441, Mobil 0176 3220 8692 Mail: R.Kpadonou@bistum-os.de
Jugendreferentin Edda Seelhöfer	Mobil 01517 0647 583 Mail: e.seelhoefer@bistum-os.de
Moderierender Priester Stephan Höne	Tel.: 05426 - 943 011 Mail: s.hoene@bistum-os.de
Diakon Dr. Rüdiger Czeranka	Wöbekingstr. 4, Bissendorf, Tel. 05402-690 722 Mail: r.czeranka@bistum-os.de
Diakon i.R. Arnold Bittner	Meyerhofstr. 22, Schledeh., Tel. 05402 - 83 18

Pfarrsekretärin Anita Kortlüke
Pfarrheim St. Dionysius Bissendorf, Am Thie 3
Pfarrbüro St. Dionysius, Kirchplatz 6, Tel. 05402/5652
Mail: St.Dionysius-Bissendorf@bistum-osnabrueck.de
Öffnungszeiten: **mittwochs, 11—12 Uhr & donnerstags 09 – 12 Uhr**
Rendant der Kirchengemeinde: Josef Osterbrink, Tel. 4690, Mail: j.osterbrink@bistum-os.de
Kontonummer St. Dionysius: DE 9426 5659 2815 0046 8601; BIC GENODEF1HGM

Pfarrheim St. Laurentius Schledehausen, Bergstr. 7
Pfarrbüro St. Laurentius, Bergstr. 5, Tel. 05402/8134 ; Fax: 05402/6919899
Mail: St.Laurentius-Schledehausen@bistum-osnabrueck.de
Öffnungszeiten: **mittwochs 09-10:30 Uhr**
Rendant der Kirchengemeinde: Josef Kleine-Kuhlmann, Tel. 05402 642 607
Mail: J.Kleine-Kuhlmann@bistum-os.de
Kontonummer St. Laurentius: DE 8326 5501 0500 0842 4020; BIC NOLADE22XXX

Küsterteam Bissendorf	Heinrich Kampmeyer, Tel. 2430 - Hildegard Kogge, T. 05409 1380
Küsterin in Wissingen	Waltraud Berg, Tel. 690600
Küsterteam Schledehausen	Jutta Liehr, Tel. 7228 - Brigitte Pavić, Tel. 6919255 Arnold Bittner, Tel. 8318
Kindertagesstätte St. Dionysius	Leitung: Anke Tubesing, Kirchplatz 8, Bissendorf Tel. 05402/1005, Mail: kita-dionysius@osnanet.de Homepage: www.kita-dionysius.de

Homepage: www.katholisch-in-bissendorf.de

Der nächste Pfarrbrief für Oktober & November 2024 erscheint Ende September.
Redaktionsschluss ist der 04. September!